



Zeiler ohne Probleme

Volleyball

Trotz grosser Personalsorgen ist Zeiler Köniz mit einem lockeren 3:0-Sieg bei Bellinzona in die neue Spielzeit gestartet.

Noch immer steht das Kader von Zeiler Köniz nicht. Zwar soll die Peruanerin Jessenia Uceda am Donnerstag in Köniz eintreffen, aber selbst dann fehlen noch drei Spielerinnen. Manager Beat Ackermann sucht nach einer Pässeuse, einer Aussenangreiferin und einer Diagonalspielerin. Für diese Woche war eigentlich auch die Ankunft der beiden Kubanerinnen Indira Mestre Baro und Antara Munoz Carrazana geplant gewesen. Wir warten mal ab, was passiert, sagt Ackermann nur.

Am Samstag beim inferioren Bellinzona reichte aber auch das vorhandene Spielerinnenkontingent für einen mühelosen 3:0-Sieg aus. Ich hatte befürchtet, dass wir Bellinzona unterschätzen würden. Die Mädels haben ihre Aufgabe aber sehr gut erledigt, sagte Trainer Dirk Gross. Er warnte zugleich: Wir dürfen uns jetzt ja nichts einbilden. Gegen einen so schwachen Gegner kann man ja nur glänzen. Bei den Bernerinnen kamen mit Lea Masserini, welche sogar in der Startformation stand, Kim Spring und Nicole Marold drei Juniorinnen zum Einsatz, die bis auf weiteres im Kader bleiben. Im dritten Satz konnte ich den Jungen noch etwas Spielpraxis verschaffen. Darum fiel dieses Set auch etwas knapper aus, erklärte Gross. Sein Fazit fiel aber positiv aus: Es war ein erster Schritt in die richtige Richtung. Bei unserer derzeit schwierigen Situation ist das keine Selbstverständlichkeit.

Etwas enttäuscht war der Trainer, der am Sonntag früh bereits wieder zu seiner Familie nach Deutschland reiste, vom Publikumsaufmarsch. Rund 40 Leute waren anwesend, auf Unterhaltung wurde gänzlich verzichtet. Dann kann man die Pausen auch gleich streichen. Das ist nur noch Zeitverschwendung, ärgerte sich der Trainer. Zeiler Köniz bietet sich erst in zwei Wochen die Gelegenheit, zu zeigen, wie Pausenunterhaltung auszusehen hat. Nächsten Sonntag gastiert das Team in Biel, erst am 21. Oktober empfängt Köniz Volley Togenburg. nbe